An einen Haushalt – Amtliche Mitteilung

**Nr. 01 | Jänner** 2022

**GEMEINDE FUSSACH**
Informationen für
Mitbürgerinnen und Mitbürger
www.fussach.at

# UNSER FUSSACH

Die Post hebt ab!
Bürgerservice neu im Postpartner

Kunst ist grenzenlos:
Aufruf an kreative Köpfe

On Tour im Anrufbus
jetzt auch in FUSSACH

Mit Badehose, Fahrrad und
Laufschuhen durch Naturkulissen

# Inhalt


**4** Aktuelle Gemeindeinformationen
**11** Gemeindepolitik
**12** Recht & Ordnung
**13** Bildung & Leben
**17** Betriebsvorstellung
**18** Vereinsleben
**26** Portrait aus der Gemeinde
**27** Buchempfehlungen aus der Bücherei
**28** Bürgerservicestellen



*Impressum*
**Herausgeber und Verleger:** Gemeinde 6972 FUSSACH
**Grundsätzliche Ausrichtung:** Informationen über das Geschehen in der Gemeinde FUSSACH
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Peter Böhler **Druck:** VVA, Dornbirn

# Liebe FUSSACHER:INNEN

**2022 wird unser Jahr**
Schritt für Schritt entwickeln wir in Politik und Verwaltung mit engagierter Hilfe der Vereine, Bürger:innen und ausgewählten Expert:innen unsere Gemeinde weiter.
Gleich zum Jahresauftakt gibt es einen erfreulichen Aufruf: Die Gemeinde FUSSACH möchte Kunstschaffenden aller Art aus der Region die Gelegenheit geben, ihre Kunstwerke, die während der Pandemiezeit entstanden sind, in einer Ausstellung in der Alten Stickerei zu präsentieren. Details entnehmen Sie bitte den kommenden Seiten.
Erfreuliche Services wie der Anrufbus sind nun auch für FUSSACH verfügbar: Der ANRUFBUS Unterland ergänzt in zwölf Unterland-Gemeinden (Bregenz, Bildstein, Buch, FUSSACH, Gaißau, Hard, Höchst, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach, Wolfurt) abends und nachts das Angebot von Bus und Bahn. Weitere good news: der Postpartner FUSSACH bietet neue, bürgerfreundlichere Öffnungszeiten und erweitert die Dienstleistungspalette. Eine neue Sendeanlage am Feuerwehrhaus wird für eine bessere Mobil-Netzversorgung in unserer Gemeinde sorgen.
Ein weiterer Erfolg betrifft ein juristisches Verfahren. Das Landesverwaltungsgericht hat der Gemeinde FUSSACH bezüglich eines Verfahrens zum Bauabstand Recht gegeben. Dadurch soll es auch in Zukunft möglich sein, dass sich Bürger:innen ihren Wunsch nach Wohnfläche durch Nachverdichtung auf dem elterlichen Grund erfüllen können. Mehr über die Erkenntnis und den Verfahrenserfolg sowie den Bebauungsplan, in dem die Abstandsberechnungen festgelegt worden sind, auf Seite 12.

Was wäre FUSSACH ohne seine Betriebe? Wir durften einen Blick hinter die Kulissen des Autohaus Leitner (Citroen und Peugeot) werfen – einen seit 1965 bestehenden Traditionsbetrieb, der weit über das Rheindelta hinaus einen hervorragenden Ruf genießt.

Gute Aussichten gibt es auch auf den Herbst: Am 3. September wird der erste FUSSACH Triathlon des RV DJ's Bikeshop Simplon Hard mit 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen über die Bühne gehen.

Ebenso enthält dieses Heft Rückblicke auf die vergangenen Wochen, in denen auch unsere Kinderbetreuungseinrichtungen auf manches verzichten mussten. Wir hegen alle die große Hoffnung, dass im Jahr 2022 eine Rückkehr zu unserem gewohnten Leben stattfinden kann. Ich bin überzeugt davon und weiß: FUSSACH wird weiter aufblühen – mit Ihrer Hilfe!

Euer Bürgermeister

**Bgm. Peter Böhler**

Aus aktuellem Anlass.

# „ALTE STICKEREI“ – KULTUR UND BEGEGNUNG

**Schon seit langem wünschen sich die FUSSACHER Bürger:innen einen Kultur- und Begegnungsraum in ihrer Gemeinde. Eine Handvoll kulturbegeisterter FUSSACHER:INNEN ist jetzt dabei, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. So einfach mit einem Fingerschnipsen ist das aber leider nicht getan.**

## Vorbereitungen

An Ideen mangelt es nicht, aber um Ideen zu Realitäten werden zu lassen, braucht es passende Rahmenbedingungen. Deshalb ist das Team der Sticker:innen derzeit im Gespräch mit der Gemeinde FUSSACH, um mit einfachen, kostengünstigen und punktgenauen Änderungen, die „Alte Stickerei“ zu einem freundlichen, gemütlichen Veranstaltungsort zu machen. Da sollte die Akustik verbessert und für die Bewirtung der hoffentlich zahlreichen Gäste sollte auch noch einiges eingerichtet werden. Schritt für Schritt beginnt die Umsetzung.

## Start im Frühling

Im Frühjahr 2022 soll es dann so weit sein und die „Alte Stickerei“ ihre Pforten öffnen. Als ersten fixen Veranstaltungspunkt wird es das „Wochenendeinläuten“ geben, immer freitags mit einem kleinen Konzert und manchmal einfach als offener Treffpunkt für die FUSSACHER:INNEN. Derzeit werden Bands und Solist*innen angefragt, Fördermöglichkeiten erkundet und Verknüpfungsmöglichkeiten mit den Aktivitäten bereits bestehender FUSSACHER Vereine gesucht. Kontakt zu kreativen Köpfen wurde aufgenommen, um sie einzuladen, Workshops anzubieten oder Vorträge zu halten. Das Programm ist im Entstehen, festgeschrieben ist es noch nicht.

## Einladung

Deshalb freuen wir uns auch auf weitere Anregungen. Kontakte und Unterstützung sind uns willkommen! Einfach ein E-Mail an alte_stickerei@gmx.at schicken. Mit deiner Idee wird das Programm noch vielfältiger! //

# KUNST IN DER GEMEINDE

Was bedeutet Corona und ein Lockdown nach dem anderen für Kunstschaffende? Stillstand? Ganz im Gegenteil, denn die meisten Künstler:innen sind auch während einer Pandemie aktiv und vertiefen sich in ihrem künstlerischen Tun. Die Kunst der Öffentlichkeit zu zeigen, blieb in den letzten zwei Jahren jedoch eher auf der Strecke.

Die Gemeinde FUSSACH möchte Kunstschaffenden, egal ob Hobbykünstler:innen oder Profis, aus der Region die Gelegenheit geben, ihre Kunstwerke, die in der Pandemie entstanden sind, in einer Ausstellung in der „Alten Stickerei“ zu präsentieren. Dabei sind Werke aus der bildenden und angewandten Kunst wie Malerei, Grafik, Fotografie, Digital Art und alle Arten von Kunsthandwerk willkommen.

Interessierte können sich mit einigen Fotos oder Projektskizzen bis 31.03.22 bei der Gemeinde FUSSACH per Post oder Mail bewerben. Die Projektskizze sollte sowohl Fotos zu den Objekten als auch eine genaue Objektbezeichnung mit Genre, Technik, Material und Maßen beinhalten.

Ansprechpartnerin für alle Fragen der Ausstellungsplanung ist Verena Hagen (verena.hagen@fussach.at)

**Wie werden die Künstler:innen oder Werke ausgewählt?**

Ein Gremium sichtet die zugesendeten Kunstwerke, welche dann im Sommer/Herbst 2022 in der „Alten Stickerei“ ausgestellt werden.

Dabei besteht für die Kunstschaffenden die Möglichkeit, sich selbst und ihre Werke vorzustellen und die Kunstobjekte zu verkaufen. 10% des Verkaufspreises pro Objekt sollen dabei an eine soziale Einrichtung gehen bzw. ein soziales Projekt unterstützt werden. Ebenso versteht sich, dass die Kunstwerke während der Ausstellungszeit in der „Alten Stickerei“ versichert sind.

Wir freuen uns auf interessante und spannende Zusendungen! //

# AKTUELLE INFORMATIONEN RUND UM COVID-19

### Wirksame Medikamente (Infusionen oder Tabletten)

Dank intensiver Forschung stehen mittlerweile mehrere wirksame Medikamente für die Behandlung von Patient:innen bei einer COVID-19-Erkrankung bereit. Die Medikamente können das Eindringen des SARS-CoV-2 Virus vor allem in die Zellen der Atemwege und Lunge verhindern. Es handelt sich um eine wirksame Therapieform, die einen Spitalsaufenthalt verhindern kann.

Vorarlberg öffnete dafür Ende Dezember im Messequartier Dornbirn ein neues COVID-19-Behandlungszentrum. Vor Ort erhalten COVID-19-infizierte Risikopersonen, die erst vor wenigen Tagen positiv getestet wurden und keinen Sauerstoff benötigen, mittels Infusion eine **Antikörper-Therapie.**

Eine Zuweisung ins COVID-19-Behandlungszentrum erfolgt anhand medizinischer Kriterien über das Infektionsteam. Risikopatient:innen wird ein Einverständnisformular zugesandt, das ausgefüllt direkt an das Zentrum übermittelt wird. Auch betreuende Ärztinnen/Ärzte können Patient:innen für eine Behandlung anmelden.

Neu sind COVID-19-Medikamente **auch in Tablettenform** verfügbar. Diese können über die behandelnde Ärztin/den behandelnden Arzt verschrieben werden. Auch dafür wird ein Einverständnisformular benötigt. Nach Rücksprache mit dem Behandlungszentrum übermittelt die Ärztin/der Arzt das Rezept an die gewünschte Apotheke und die getestete Person kann das Medikament dort abholen (lassen).

### Neue Vormerk-Möglichkeit für neuen Novavax-Impfstoff

Am 24. Dezember 2021 wurde in Österreich der proteinbasierte Corona-Impfstoff des Herstellers Novavax als fünfter COVID-Impfstoff für Personen ab 18 Jahren zugelassen. Die erste Lieferung wurde vom Bund für das erste Quartal 2022 angekündigt. Ab sofort ist es möglich, sich dezidiert für den neuen Novavax-Proteinimpfstoff vorzumerken. Dafür ist auf der Anmeldeplattform www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft das Feld „Corona Schutzimpfung Grundimmunisierung“ auszuwählen. Nachdem die persönlichen Daten eingetragen sind, das Kästchen „Vormerkung zur Schutzimpfung“ anklicken, anschließend auf „Vormerken ohne Termin (nur Totimpfstoff Novavax)“. //

# NOTARIELLE BERATUNG IM 1. HALBJAHR 2022

Mit dem Gedanken des besseren Zugangs zum Recht und im Sinne einer ortsnahen Betreuung der Bevölkerung, gibt es die Einrichtung des Amtstages der Bregenzer Notare.

Die nächsten Amtstage finden am
**Mittwoch, den 23.03.2022**
**um 18:00 Uhr** und am
**Mittwoch, den 01.06.2022**
**um 18:00 Uhr**
in der Sonderschule Fußach

mit **Dr. Ivo Fussenegger,** öffentlicher Notar, statt.

Sie haben die Möglichkeit sich über verschiedene Belange, welche in den Aufgabenbereich der Notare fallen, **kostenlos** zu informieren. Es sind dies insbesondere folgende Themen:

- Übergabe
- Schenkung
- Kauf
- Grunderwerbsteuer
- Schenkungssteuer
- Geh- und Fahrrecht
- Grundbuch
- Testament
- Erbschaftssteuer
- Folgen des Heimaufenthaltes
- Lebensgemeinschaft
- Uneheliches Kind
- Scheidungsvereinbarung
- Betriebsübergabe

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung (Tel. 05578 75716). //

# 2. STEUERSPRECHSTUNDE IN DER SONDERSCHULE FUSSACH

**Was: Fragen zu Steuerthemen**
**Wo: in der Sonderschule FUSSACH**
**Wann: Donnerstag, 24.02.2022 ab 17.00 Uhr**

Die erste Steuersprechstunde wurde sehr gut angenommen.
Deshalb folgt am Donnerstag, den 24.02.2022 die nächste Steuersprechstunde.
Ich freue mich, wenn ich den FUSSACHER:INNEN in steuerlichen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.
Gerne kläre ich Steuerfragen zu Themen wie beispielsweise Immobilien, Dienstverhältnissen, Förderungen, Selbständigkeit, Abgabe von Steuererklärungen.

Terminanmeldung bitte direkt über das Gemeindeamt bei Verena Hagen unter
T 05578 75716-10. //

# NEUE SENDEANLAGE AM FEUERWEHRHAUS

**Um auch zukünftig die Netzqualität bei steigenden Datendurchsätzen aufrecht erhalten zu können, wurde 2016 das Projekt zur Errichtung einer neuen Sendeanlage für FUSSACH gestartet.**

2017 konnte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde FUSSACH auf dem Gelände der Feuerwehr eine Position gefunden werden, die funktechnisch geeignet ist. Durch die Erhöhung das Schlauchturmes beim Feuerwehrhaus sind die Antennen und die dazugehörige Funktechnik hinter einer uneinsehbaren GFK Verkleidung angebracht. Mit dieser bautechnischen Lösung konnte gemeinsam mit der Gemeinde ein optisches Ergebnis erzielt werden, welches sich auf das Ortsbild nur äußerst minimal auswirkt.

Die Anlage ist auf dem modernsten Stand und ist für alle aktuell angewandten Technologien von 2G bis 5G geeignet. Zu Beginn werden die Frequenzbänder 800, 900, 1800 und 2100MHz in Betrieb genommen. Durch die Aggregation der verschiedenen Frequenzbänder sind Durchsatzraten von 300Mbit/s möglich.

## Bessere Versorgung

Die Gemeinde FUSSACH wird derzeit von zwei Sendeanlagen versorgt, welche sich zum einen In der Schanz und zum anderen beim Umspannwerk Höchst befinden. Durch die Inbetriebnahme der neuen Sendestation, welche zwischen den bestehenden Anlagen liegt, wird die Ortsmitte besser versorgt und gleichzeitig werden die aktuellen Funkstationen entlastet. Dadurch werden auch jene Magenta Kunden eine Steigerung der Durchsatzraten erhalten, die nicht im Versorgungsbereich der neuen Sendeanlage liegen. Der Standort wird voraussichtlich Mitte erstes Quartal 2022 in Betrieb genommen. //

# VERABSCHIEDUNG VON CHRISTINE BÖSCH

Am 03.09.2012 begann Christine Bösch ihren Dienst als Kleinkindbetreuerin im Kinderhaus Pertinsel. Mit ihrer fröhlichen und mitreißenden Art verbreitete sie von Anfang an in ihrem Umfeld gute Laune.

Täglich lernten die Kinder von Christine viele verschiedene lustige Lieder, Reime und Gedichte. Neben dem Gitarre spielen war es eine große Leidenschaft von Christine, mit den Kindern zusammen Bücher anzuschauen oder ihnen daraus vorzulesen. Hier wurde gekuschelt und es entstanden ganz besondere Momente.
Am meisten mochten die Kinder aber die spannenden Geschichten über Christines Katze. Hier gab es immer wieder ganz tolle Abenteuer zu hören. Christine war es stets sehr wichtig, den Kindern viele verschiedene Naturmaterialien zum Spielen zur Verfügung zu stellen. So wurde gemeinsam sehr viel Zeit an der frischen Luft verbracht um Tannenzapfen, Blätter, Äste, Blumen und vieles mehr zu sammeln.
Durch ihre zusätzliche Bewegungsausbildung konnte Christine auch auf viele tolle Ideen zurückgreifen und in der Kleinkindbetreuung umsetzen. Auch stand für sie stets das Wohl jeden einzelnen Kindes im Vordergrund und so war sie auch immer stark um deren Sicherheit bemüht.
Gerne gab Christine ihr großes Allgemeinwissen auch an ihre Arbeitskolleginnen weiter. Diese schätzten Christine generell nicht nur für ihre feinfühlige Art, sondern auch sehr für ihr Engagement fürs ganze Team. Durch ihr Organisations- und Führungstalent übernahm sie auch kurzzeitig die Leitung in der Kleinkindbetreuung.
Zum Abschied überreichte Amtsleiter Markus Baldauf einen großen Blumenstrauß und die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt.
Liebe Christine, wir danken dir für die schöne gemeinsame Zeit und wünschen dir für die Zukunft das Allerbeste, Gesundheit und ganz viel Sonnenschein! //

# NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IN DER POSTFILIALE FUSSACH

Ab 01.03.2022 bietet der Postpartner FUSSACH neue, bürgerfreundlichere Öffnungszeiten und erweitert die Dienstleistungspalette. Somit können die Bürger:innen z. B. verschiedene Formulare und auch Meldebestätigungen beim Postpartner abholen.
Im Sinne eines modernen Bürgerservice hat das Postamt somit immer dann geöffnet, wenn das Gemeindeamt Nachmittags geschlossen hat und umgekehrt.
Neue Öffnungszeiten der Postfiliale siehe Grafik: //

**Postpartner FUSSACH**

**Öffnungszeiten NEU ab März 2022**

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 07:45 - 12:30 Uhr | 14:15 - 18:00 Uhr |
| Dienstag | vormittags geschlossen | 14:15 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 07:45 - 12:30 Uhr | nachmittags geschlossen |
| Donnerstag | vormittags geschlossen | 14:15 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 07:45 - 12:30 Uhr | 14:15 - 18:00 Uhr |

# 1. FUSSACH-TRIATHLON – DIE SCHÖNSTE STRECKE AM BODENSEE

Das neue Jahr ist gerade angebrochen, und viele arbeiten noch eifrig an den guten Vorsätzen für das neue Jahr. Wer noch kein klares Ziel hat, wofür gelaufen, gefastet oder geradelt wird, für den gibt es jetzt mit dem FUSSACHER Triathlon ein perfektes Ziel, für das es sich lohnt, an den Vorsätzen für das Jahr 2022 auch nach den ersten Wochen festzuhalten. Am 3. September veranstaltet der RV DJ's Bikeshop Simplon Hard mit Unterstützung der Gemeinde und einiger Vereine aus FUSSACH einen Sprint-Triathlon.

Der JOLsport Triathlon FUSSACH ist ideal für alle Einsteiger, Hobby-, Team- und Leistungssportler:innen, die in einer besonderen Umgebung einen Triathlon absolvieren wollen. FUSSACH bietet den Raum für ein einmaliges Triathlon Erlebnis. Der Wettkampf führt nach einer einzigartigen Schwimmstrecke durch den FUSSACHER Hafen auf zwei Runden durch das Naturschutzgebiet des Rheindeltas mit dem Rad. Aufgrund der gesperrten Strecke ist größtmögliche Sicherheit gegeben und im Unterschied zu anderen Veranstaltungen gibt es auf der Radstrecke kein Windschattenverbot. Die Laufstrecke auf dem Uferweg entlang des Naturschutzgebietes in Richtung Rohrspitz endet mit dem Zieleinlauf in die Sportanlage Müß von FUSSACH, das die perfekte Infrastruktur für Athlet:innen nach dem Rennen bietet. Für die Zuschauer gewährt die Strecke in FUSSACH die einmalige Gelegenheit, die Starter während der kompletten Schwimmstrecke zu beobachten. Mit wenigen Schritten können die Zuschauer den Sportlern dann beim Radfahren und Laufen zusehen. Zusätzlich ist geplant, das komplette Rennen LIVE auf eine Videoleinwand im Stadion zu übertragen.

„Das kann kein anderer Triathlon in der Region bieten, der JOLsport Triathlon in FUSSACH hat somit das Potential die führende Multisportveranstaltung in der Bodenseeregion zu werden", führt Simon Künz, Leiter des Organisationskomitees, aus.

## Geplante Wettbewerbe und Distanzen

**Sprint Distanz / Staffel Triathlon**

| | |
|---|---|
| Jugend m/w bis Master m/w 80+ | 0,75 km Schwimmen / 20 km Radfahren / 5 km Laufen |
| Staffel m/w/mixed | 0,75 km Schwimmen / 20 km Radfahren / 5 km Laufen |
| TRIWomen | 0,2 km Schwimmen / 6,4 km Radfahren / 1,5 km Laufen |

**Nachwuchsbewerbe**

| | |
|---|---|
| Schüler E m/w | 50 m Schwimmen / 640 m Radfahren / 240 m Laufen |
| Schüler D m/w | 50 m Schwimmen / 1,3 km Radfahren / 500 m Laufen |
| Schüler C/B/A m/w | 200 m Schwimmen / 6,4 km Radfahren / 1,5 km Laufen |

„Mit dem Triathlon soll der erste Schritt in Richtung eines Multisportevents in FUSSACH gesetzt werden. Für die Zukunft könnten Schwimmbewerbe, Laufveranstaltungen und andere Sportwettbewerbe mit einem Openair-Konzert geblockt an einem Wochenende zusammen veranstaltet werden. Jetzt geht es aber zuerst darum, mit den Behörden, den Vereinen, den Anrainern und der Gemeinde in FUSSACH ein gutes und tragbares Konzept für den Triathlon aufzustellen", so Herby Tessadri, Obmann des RV DJ' Bikeshop Simplon Hard.

Wenn unsere Gremien tagen.

# ABENDS UND NACHTS VON DER BUSHALTESTELLE NACH HAUSE

**Für alle, die nachts im Rheindelta unterwegs sind: Der ANRUFBUS Unterland bringt Fahrgäste zwischen 19:00 und 24:00 Uhr von der Landbus-Haltestelle nach Hause.**

Anrufen unter T 0676 9305110 oder per ANRUFBUS-App bestellen - spätestens nach 30 Minuten an der Haltestelle abgeholt werden - zuhause aussteigen: Das ist das Prinzip des ANRUFBUS Unterland. In zwölf Unterland-Gemeinden (Bregenz, Bildstein, Buch, FUSSACH, Gaißau, Hard, Höchst, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach, Wolfurt) ergänzt er abends und nachts das Angebot von Bus und Bahn. Zusätzlich ist der Bahnhof Dornbirn als Abfahrtsstelle möglich.

## Derzeit verkürzte Betriebszeiten: 20:00 bis 24:00 Uhr

„Der ANRUFBUS verlängert das immer dichter werdende Nachtangebot von Bus und Bahn auf attraktive Art bis vor die Haustüre. Das schafft mehr Sicherheit und mehr Flexibilität auch ohne eigenes Auto“, so Bürgermeister Peter Böhler. Aktuell sind die Betriebszeiten coronabedingt auf täglich 20:00 bis 24.00 Uhr reduziert. Im Normalbetrieb ist der ANRUFBUS von Sonntag bis Donnerstag von 20.00 bis 3.00 Uhr in der Früh, Freitag/Samstag sowie vor Feiertagen sogar bis 5.00 Uhr früh unterwegs.

## Attraktive Tarife – 25% Ermäßigung mit VVV-Zeitkarte

Innerhalb der zwölf Gemeinden kostet eine Fahrt zwischen EUR 6,80 und EUR 17,60 pro Person. Die Fahrpreise werden nach dem Domino-System des Verkehrsverbund Vorarlberg berechnet und betragen das Vierfache eines VVV-Vollpreis-Einzeltickets. Wer eine für die jeweilige Region gültige VVV-Zeitfahrkarte besitzt (Tages-/Monats-/Jahreskarte), fährt 25 Prozent günstiger und lässt sich bereits ab EUR 5,10 vom ANRUFBUS nach Hause bringen. Tageskarten gelten am Kauftag jeweils bis Betriebsschluss – das heißt also auch bis in den frühen Morgen am Folgetag.
Weitere Informationen dazu auf www.anrufbus.at

Auf Empfehlung des Ausschusses Umwelt, Mobilität, Hafen wurde vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, den ANRUFBUS bis 2025 als Politprojekt in FUSSACH zu etablieren.
2025 wird im Ausschuss Umwelt, Mobilität, Hafen Bilanz gezogen. Eine Empfehlung zur Weiterführung oder Einstellung soll dann an die Gemeindevertretung gestellt werden. //

# … und das mit Recht!

# WICHTIGER VERFAHRENSERFOLG DER GEMEINDE FUSSACH

**Das Landesverwaltungsgericht hat der Gemeinde FUSSACH bezüglich eines Verfahren zum Bauabstand Recht gegeben:**

Während dem Jahrhunderthochwasser am 10.06.1999 hat der Bodensee einen Pegelstand von 397,81 über Adria (ü. A.) erreicht. FUSSACH ist die tiefst gelegene Gemeinde in Vorarlberg. Die Gemeinde FUSSACH hat aufgrund von § 28 Raumplanungsgesetz in der Gemeindevertretung am 18.02.2020 einen Bebauungsplan erlassen, um in der Zukunft den Wohnraum der Bevölkerung vor Überflutung zu schützen und um vorhandenen Grund und Boden haushälterisch und verdichtet zu nutzen. In FUSSACH müssen Wohnflächen über 398 m ü. A. liegen. Um auch in den niedrig gelegenen Teilen von FUSSACH (insbesondere Polder) die gleiche Anzahl an Geschossen wie im übrigen Teil von FUSSACH errichten zu können, hat FUSSACH die Berechnung der Abstandsflächen wie folgt verordnet:

Die Abstandsflächen berechnen sich nicht mehr nach dem Schnittpunkt vom Gebäude zum Grund, sondern von den Schattenpunkten, die an der 398 m-Linie ü. A. ansetzen. Dadurch ist es möglich, dass auch auf niedrigergelegenen Grundstücken neben dem Kellergeschoss die darüber gelegenen zulässigen Geschosse errichtet werden können. Nachdem die Wohngeschosse erst ab 398 m ü. A. errichtet werden, führt dies im Ergebnis zu höheren Gebäuden und einem geringeren Gebäudeabstand.
Der Beschwerdeführer fühlte sich im Wesentlichen durch den geringeren Gebäudeabstand in seinen nachbarschaftlichen Rechten beeinträchtigt, da das zu errichtende Gebäude zu nah und zu hoch an sein eigenes Gebäude grenzen würde.

LANDES VERWALTUNGS GERICHT VORARLBERG

Das Landesverwaltungsgericht hat in der Entscheidung den Antragstellern und der Gemeinde FUSSACH Recht gegeben und folgende Ausführungen bestätigt:

- Da Wohnräume nur über 398 m ü. A. errichtet werden, ist ein wirksamer Schutz der Wohnräume durch die Gefährdung von Hochwasser gewährleistet.
- Durch diese Abstandsberechnungen können wesentliche Grundsätze des Raumplanungsgesetzes erreicht werden. Insbesondere ist dadurch eine nachhaltige Sicherung der räumlichen Existenzgrundlagen der Menschen für die Zwecke Wohnen, Wirtschaft und Arbeit gegeben. Mit dem Grund und Boden wird haushälterisch und bodensparend umgegangen.

Wir freuen uns, dass durch diese Entscheidung dem regionalen Entwicklungskonzept der Gemeinde FUSSACH von 2014 Rechnung getragen wird. Auszug aus dem Räumlichen Entwicklungskonzept REK:
„Die Gemeinde FUSSACH bekennt sich zu einer effizienten Flächennutzung und zu einer maßvollen, auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmten baulichen Verdichtung."
Dadurch soll es auch in Zukunft möglich sein, dass sich wie in diesem Fall drei junge FUSSACHER Brüder gemeinsam ihren Wunsch nach einer Eigentumswohnung auf dem elterlichen Grund erfüllen können. //

# Leben in Fußach.

# EINLADUNG ZUM BABYSITTERKURS HARD

Vorarlberger Familienverband

Frau Holle Babysittervermittlung Fußach & Hard

Hard: Beginn 23.04.2022
Dauer:
Samstag, 23.04.2022 von 9 bis 14 Uhr
Freitag, 29.04.2022 von 14 bis 19 Uhr
Samstag, 30.04.2021 von 8 bis 12 Uhr
**Kursort:** Hard, Sozialsprengel, Ankergasse 24
**Alter:** ab 14 Jahren
**Kosten:** € 22,– (mit aha-card € 18,–)

*****Bitte nimm eine Jause & eine FFP2-Maske mit.*****
**Referenten:** Känguruh-Team

**Falls du einen Babysitterkurs besuchen möchtest und mindestens 14 Jahre alt bist, melde dich bei mir:**

INFOBOX

Frau Holle Babysittervermittlung Fußach & Hard

Elisabeth Lindner
T 0676 833 733 89
www.familie.or.at

# PHYSIO-THERAPEUTIN MÖCHTE FUSSACHERIN WERDEN

Mein Name ist Sonja Egger und ich habe seit 1998 mein Diplom in Physiotherapie (Klinik Innsbruck). Seit 22 Jahren arbeite ich selbständig in meiner eigenen Praxis.
Gerne würde ich beruflich wie privat nach Fußach ziehen. Ich suche daher in Fußach einen Platz für meinen Praxisraum und eine Wohnung/Haus/Grundstück zu mieten, pachten oder kaufen. Ich würde mich über ein E-Mail an sonja@physiotherapie-sonja.at oder einen Anruf unter T 0664 1398612 sehr freuen. //

# „WIR SIND FEUER UND FLAMME“ IM KINDERGARTEN PERTINSEL

Dies war unser Thema in der Zeit von St. Martin bis Weihnachten. Nicht nur, dass wir in dieser dunklen Jahreszeit mit unseren selbst gebastelten Laternen die Welt etwas erhellten und Wärme brachten, wir bereiteten uns auch mit dem Entzünden der Kerzen am Adventkranz auf Weihnachten vor.

Das Thema „Feuer und Flammen“ erarbeiteten wir im Gespräch, im experimentellen Tun und auch im Suchen beim Spaziergang z. B. nach Blitzableitern oder Rauch aus einem Kamin. „Feuer, Wasser, Blitz“ das beliebte Reaktionsspiel durfte natürlich auch nicht fehlen und die Kinder erfreuten sich auch an einer Bewegungsbaustelle, bei der sie als Feuerwehrmänner agieren durften – Stofftiere wurden gerettet, Feuerwehrfahrzeuge auf Schnelligkeit und Wendigkeit getestet, Schaumstoffteile zu Schutzwällen vor Hochwasser aufgeschichtet und vieles mehr. //

# ADVENT UND NIKOLAUS IM KINDERGARTEN WIESENSTRASSE

Nach einem wunderschönen Herbst kamen wir mit den Kindern der Wiesenstraße mitten im Advent an.
Tannenzweige Duft – ein Hauch von Heimlichkeiten liegt in der Luft
Der Zauber der Adventzeit lässt sich im Kindergarten mit allen Sinnen erleben!
Hören … Weihnachtsmusik tönt aus den Radios.
Sehen … Alles ist mit Lichterketten und Weihnachtsschmuck dekoriert,
Fühlen … Unsere Hände spüren beim Basteln die Tannennadeln und draußen den kalten Schnee.
Riechen … Alles riecht nach Keksen, Tee und Tannenzweigen.
Die Coronazeit hat uns auch in diesem Jahr voll im Griff. Während die Kinder, die eine Betreuung brauchten, die kleineren Gruppen genossen haben, sind die zuhause gebliebenen Kinder jede Woche mit vielen kleinen Aufgaben und Aktivitäten versorgt worden. Auch der Nikolaus war am 6. Dezember heimlich bei uns im Kindergarten und bei den Kindern zuhause. Wir haben ihn ganz knapp verpasst, aber er hat uns einen prall gefüllten Sack in den Garten oder vor unsere Haustüren gelegt. Vielleicht erwischen wir dich ja nächstes Jahr lieber, guter Nikolaus! //

# OH TANNENBAUM, OH TANNENBAUM, DU BIST SO HERRLICH ANZUSCHAUEN!

Die Wartezeit bis zu den Ferien wurde mit vielen, kleinen Ritualen verkürzt, die jede Gruppe auf ihre Art machte – Adventkerzen anzünden, eine Geschichte hören, oder auch mit Sternenzauberwasser herausfinden, wer den Adventkalender öffnen und etwas mit nach Hause nehmen darf.

Auf den Terrassen jeder Gruppe waren schon die Weihnachtsbäume aufgestellt und von den Kindern liebevoll dekoriert worden. Von weitem hörte man dann die Weihnachtslieder, die die Kinder sangen, wenn sie sich jeden Tag um den Baum versammelten.

Sogar Frau Holle meinte es gut mit uns und hat uns etwas Schnee mitgebracht. Welch ein Spaß war das, unseren Kindihügel runter zu rodeln.

Die Weihnachtsüberraschung war dann das Kasperltheater am letzten Kinditag.
Dabei rettet der Kasperl das Weihnachtsfest, bei dem es um ein Haar keinen Weihnachtsbaum gegeben hätte, weil dieser gestohlen wurde.
Mit feiner Jause haben wir die Kinder dann in die Weihnachtsferien geschickt! //

# KLEINKIND-BETREUUNG IM KINDERHAUS PERTINSEL

Heuer werden die jüngsten Fußacher und grenznah wohnenden Höchster Kinder in drei Gruppen der Kleinkindbetreuung durch ausgebildete Pädagoginnen im Kinderhaus Pertinsel betreut.
In der roten Gruppe darf sich Ekaterina Rohrbacher als Gruppenleiterin mit Michaela Tomaselli und Seda Cansiz um die Kinder kümmern.
Die Kinder in der gelben Gruppe werden von Jacqueline Schneider als Gruppenleiterin und Anna Fisse durchs Jahr begleitet.
Rabia Kocabay betreut als Gruppenleiterin ganztägig in der blauen Gruppe zusammen mit Evi Fussenegger, Nese Yavuz und Conny Stöckeler die Allerkleinsten im Alter von 11 Monaten bis 2,5 Jahren.
Conny Stöckeler ist zudem für die pädagogische Gesamtleitung der Kleinkindbetreuung zuständig. //

# HOLLER BOLLER RUMPELSACK

Dieses Jahr war alles ein wenig anders. Aufgrund des erneuten Lockdowns wurden zwei Drittel der Kinder in dieser Zeit zu Hause betreut. Daher hatten wir uns als Team dazu entschieden, dass der Nikolaus heuer zwar nicht bei uns in der Einrichtung vorbeikommt, er aber den Kindern eine Kleinigkeit nach Hause bringen wird.

Da der Nikolaus aber wie wir alle wissen sehr viel zu tun hat, beschloss unser Team, dem Mann im roten Gewand und dem langen weißen Bart etwas unter die Arme zu greifen.
So wurden am Freitag mit den verbliebenen Kindern im Haus ganz fleißig frische Zopfnikoläuse gebacken und anschließend in ein schönes Säckchen, welches mit Mandarinen, Äpfel, Lebkuchen, Nüssen, etc. gefüllt wurde, gegeben.
Zur Mittagszeit klingelte es dann bei den Kindern zuhause an der Haustüre. Der Nikolaus hatte allen Kindern ein Säckchen vor die Türe gestellt. Und da er es so eilig hatte, war er bis die Türe aufging, auch schon wieder fort. //

# Das Unternehmen Fußach.

# AUTOHAUS LEITNER: NIEMALS STEHENBLEIBEN

**Im traditionellen Familienbetrieb sorgt geballte Frauenpower und viel Know-how für die Zukunft des renommierten Autohauses Leitner.**

Weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt ist das Autohaus Leitner, welches Peugeot und Citroen vertreibt und mit seiner freien Werkstatt im Rheindelta Service- und Reparaturarbeiten an allen anderen Fahrzeugmarken vornimmt. 1965 von Leopold Leitner gegründet und seit 1970 in FUSSACH beheimatet, ist der markante und vor wenigen Jahren runderneuerte und ausgeweitete Betrieb an der Harder Straße nicht mehr wegzudenken. Familybusiness machte den Betrieb groß, Familiensinn hält ihn auch zusammen. Ein knapp 30ig-köpfiges Team serviciert die Kunden, allen vorweg die Inhaberfamilie bestehend aus Günther und Hildegard Leitner sowie den Töchtern Lisa-Marie und Larissa.

## Erste KFZ-Meisterin Österreichs

Hildegard, die Tochter des Firmengründers, absolvierte die KFZ-Lehre und legte danach als erste Frau Österreichs im Jahre 1980 die KFZ-Meisterprüfung ab. Hildegard Leitner über ihre unkonventionelle Berufswahl: „Ich wollte schon im Kindesalter nicht mit Puppen spielen, sondern habe Wecker zerlegt oder in alten TV-Geräten geschraubt. Mir war schon als Volksschülerin klar, dass ich die KFZ-Lehre machen werde. Nach der Hauptschule und einem Jahr Handelsschule startete ich die Lehre im elterlichen Betrieb, ein LKW-Praktikum absolvierte ich in Nenzing bei der Lamag. Über meine Berufsschulzeit gäbe es manche Anekdote zu berichten. Meine Leidenschaft für die Autobranche ist jedoch seit Jahrzehnten ungebrochen.“ Und diese scheint ansteckend zu sein:

## Kompetenz und Tradition

Seit 1988 führt Hildegard mit ihrem Ehemann Günther, ebenfalls ein KFZ-Meister, die Geschicke des Unternehmens. Auch wenn die Autobranche aktuell vielen Lieferverzögerungen und Markenregelungen unterworfen ist, so ist man bei Leitner dennoch optimistisch und gut aufgestellt. Dafür sorgt das tolle Team, die Werkstatt mit Lackiererei die für hochwertige Spengler- und Lackierarbeiten garantiert. Seit 2017 bietet Leitner auch ein „Räder- und Reifenhotel“, in dem 1100 Rad-Garnituren eingelagert sind.
Besonders erfreulich ist, dass sowohl Lisa-Marie (Jg. 1991) welche die AHS-Matura, die Buchhalter-, Bilanz- und Lohnbuchhalterprüfung ebenso in der Tasche hat wie sie die Verkäuferakademie und eine KFZ-Lehre in kürzester Zeit absolvierte. Larissa (J. 1992) absolvierte die HAK-Matura, fuhr bereits mit 16 Jahren Auto und hat ebenfalls die Verkäuferakademie erfolgreich durchlaufen. Die Schwestern errangen den ersten und zweiten Platz österreichweit bei der Verkäuferausbildung. Das Unternehmen, das als Citroen-Haupthändler in Vorarlberg seit 2012 auch als Peugeot Vertragswerkstätte und Händler fungiert, unterstützt auch Karitatives in der Region und überreichte mehrfach schöne Beträge an das „Netz für Kinder“. Apropos Kinder: die nächste Generation wird bereits freudig erwartet: im Mai gibt es Nachwuchs bei Lisa-Marie. Wir wünschen alles Gute! //

Gemeinsame Interessen vereinen uns.

# BADMINTON FUSSACH

### Start des Schülertrainings

Am 24.10. fand in Dornbirn die **Vorarlberger Schüler Landesmeisterschaft** 2021 statt.
Unsere FUSSACHER Schüler waren natürlich auch dabei und haben so richtig abgeräumt!

| | |
|---|---|
| U11 Einzel: | Landesmeister Jonas Vogel |
| | 6 Platz Aaron Lässer |
| | 7 Platz Samuel Pfanner |
| U11 Einzel: | 2 Platz Anika Kalb |
| U13 Einzel: | Landesmeister Moritz Vogel |
| | 2 Platz Fabian Kalb |
| U13 Doppel: | Landesmeister Moritz Vogel/ Jonas Vogel |
| | 2 Platz Fabian Kalb/ Jonas Stossier Hohenems |
| | 3 Platz Pius Sohm/ Konrad Bechter |
| U13 Mixed: | Landesmeister Moritz Vogel/ Laura Waltl Wolfurt |
| | 2 Platz Fabian/Anika Kalb |
| U17 Einzel: | Nico Ludescher 3 Platz |

### Österreichische Schüler Staatsmeisterschaft 2021 in Egg:

Am 4.und 5.12. fand in Egg die Schülerstaatsmeisterschaft 2021 statt.
Über 100 Teilnehmer profitierten von der Regelung, dass sie als Spitzensportler anerkannt wurden.
Somit war die Durchführung möglich. Ein großes Lob an die Veranstalter, die ein tolles Turnier organisiert haben.
Aus FUSSACHER Sicht war es ausgesprochen erfolgreich.

**Nach vielen Jahren hat FUSSACH wieder einen Staatsmeister!**

**Moritz Bürger** wurde im **U11 Einzel** und im **Mixed** mit **Lisa Moosbrugger** aus Wolfurt Staatsmeister!
Aber auch die restlichen FUSSACHER Teilnehmer haben tolle Erfolge gefeiert:

| | |
|---|---|
| U11 Jungen Einzel: | 1 Platz Moritz Bürger |
| | 5 Platz Jonas Vogel |
| | 7 Platz Moritz Lackner |
| U11 Mädchen Einzel: | 7 Platz Anika Kalb |
| U11 Jungen Doppel: | 3 Platz Jonas Vogel/ Fabian Diem (Hohenems) |
| | 3 Platz Moritz Lackner/ Vincent Rinner (Egg) |
| U11 Mädchen Doppel: | 4 Platz Anika Kalb/ Margareta Simma (Egg) |
| U11 Mixed Doppel: | 1 Platz Moritz Bürger/ Lisa Moosbrugger (Wolfurt) |

### Gratulation zu den tollen Erfolgen!

Besucht uns auch auf **Instagram!**

Euer 1. BCV-Fußach //

# GESUCHT: GEBÄUDE-FOTOS FÜR AUSSTELLUNG

**Erinnern Sie sich noch an die Zeiten, als dieses Haus in FUSSACH noch stand? Aufruf zur Mithilfe!**

Haben Sie in Ihrem Besitz solche Fotos? Dann melden Sie sich doch bitte! Der FUSSACHER Dorfgeschichteverein plant eine Ausstellung zu alten Häusern und ist auf der Suche nach Fotos aus den Jahren 1970-1990, die MARKANTE HÄUSER aus der Gemeinde im damaligen Bauzustand zeigen.
Ziel des Dorfgeschichtevereins ist es, die Geschichte der Häuser zurückzuverfolgen. Interessant ist dabei auch die Geschichte Ihrer Bewohnerschaft, das Baudatum – sofern auffindbar – und eventuell das Abbruchdatum. Dieses Haus hier trug einst die Hausnummer 109 und weist einen Zusammenhang mit der Geschichte der Speditionsfirma Gebrüder Weiss auf.
Mit der geplanten Ausstellung soll die „Verortung" von Geschichte weitergehen, die der FUSSACHER Dorfgeschichteverein mit den drei Stelen zur Ortsgeschichte, die heute neben der Kirche, vor dem Burghügel und bei der Haltestelle „Alte Post" stehen, gestatet hat.

### Scantermin für die alten Fotos (mit Thomas Kaltenbrunner)

Freitag, 04.03.2022 von 15:00 – 17:30 Uhr
Samstag, 05.03.2022 von 09:00 – 11:00 Uhr
Ort: Alte Stickerei (Montfortstraße)
Ihre Fotos werden vom Dorfgeschichteverein direkt vor Ort gescannt und Sie können dann Ihre „Schätze" gleich wieder mit nach Hause nehmen!

Ansprechpartner für weitere Infos ist der Dorfgeschichteverein-Vorstand:
Obmann Friedrich Schneider und Thomas Kaltenbrunner sowie und die Vorstandsmitglieder Reinhard Blum, Martin Niederer und Carmen Schneider.

## EIN STILLES DANKE ZUM JAHRESWECHSEL

Normalerweise nutzt der Musikverein FUSSACH den Auftritt beim Sorgenprügelfest am Jahresende, um mit einigen Märschen auf dem Schulplatz DANKE zu sagen.

Danke an all unsere Zuhörer die uns mit Beifall unterstützt haben. Danke an die befreundeten FUSSACHER Vereine, mit welchen wir zusammenarbeiten durften. Danke an die vielen Helfer, ohne die unsere Feste und Konzerte nicht möglich wären. Danke an die Pfarrgemeinde, allen voran Pfarrer Sepp Franz, für seine Wertschätzung bei kirchlichen Auftritten und danke vor allem auch an die Gemeinde FUSSACH für die tatkräftige Unterstützung unserer Vereinsziele und unserer Jugendarbeit.

Leider war – wie schon im Jahr zuvor – zum Jahresabschluss 2021 kein Auftritt beim Sorgenprügelfest auf dem Schulplatz möglich. Wir hoffen, dass es die Umstände im nächsten Jahr wieder ermöglichen und sagen somit für das vergangene Jahr auf diese Weise DANKE! //

## MARSCHMUSIKKONZERT – RECHTZEITIG VOR LOCKDOWN

Gerade noch rechtzeitig – praktisch in letzter Minute – vor dem vierten Lockdown konnten wir am 14. November 2021 zu unserem Marschmusikkonzert in die Mehrzweckhalle einladen. Zahlreiche Besucher sind unserer Einladung gefolgt und genossen einen Vormittag mit feinster Marschmusik. Neben österreichischen Klassikern, wie dem „Kaiserjäger- oder dem Florentinermarsch“ sowie Märschen im neuen Trend, wie der „Kaiserin Sissi oder Salemonia“ hat Kapellmeister Raphael Keller vor allem auch Kompositionen mit Vorarlberg-Bezug, wie „Für mein Vorarlberg oder Unter’m Montfortbanner“ in das Programm aufgenommen. Für langjährige aktive Mitgliedschaft konnten im Rahmen des Konzertes Walter Nägele, zugleich Notenarchivar und Ehrenmitglied des Musikverein FUSSACH, sowie Georg Österle, der auch viele Jahre die Mini-Stars – unsere jüngste Musikgruppe leitete, ausgezeichnet. Danke an die vielen Helfer:innen, die für das leibliche Wohl sorgten und vor allem herzlichen Dank an die zahlreichen Besucher:innen unseres Konzertes! //

# BESINNLICHE KLÄNGE AM HEILIGABEND

Auch dieses Jahr waren die Youngstars zu Weihnachten wieder on Tour und hatten ihren ersten öffentlichen Auftritt seit der Sommerpause. Gemeinsam mit dem Kinderliturgiekreis gestaltete die Jugend des Musikvereins für die Kinder aus FUSSACH und der Umgebung am 24. Dezember einen schönen Übergang in den Heiligabend. Mit einzelnen Kleingruppen und Solisten wurden Weihnachtslieder und andere, festliche Stücke für die kleinen und großen Besucher in der Kirche vorgetragen.

Wie seit Jahrzehnten Tradition, spielte nach der Weihnachtsmette eine Bläsergruppe des Musikvereins Weihnachtslieder auf dem Kirchplatz und ließ den Abend besinnlich ausklingen. //

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SENIORENBUNDES ORTSGRUPPE FUSSACH

Der Einladung zur 26. Jahreshauptversammlung am 19. November 2021 im Gasthaus Schwanen folgten 30 Mitglieder.

Obmann Peter Zucali eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder und die geladenen Gäste, darunter Bezirksobfrau Karin Rezniczek, Ehrenobfrau Anni Kuster. Bürgermeister Peter Böhler kam etwas später dazu. Mit einer Gedenkminute wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Das Jahresprogramm 2022 wurde mit Vorbehalt angekündigt. Der Obmann berichtete über die in diesem Jahr möglichen Veranstaltungen und Aktivitäten, wie Wanderungen, Radfahren, Tagesreise Juf in der Schweiz, Kässpätzleessen mit Besuch im Juppenmuseum und Gottesdienst mit anschließendem Frühstück.

Kassierin Brigitte Müller präsentierte den Kassabericht. Christine Paterno und Helga Rudhardt bescheinigten als Kassaprüferinnen eine tadellose Kassaführung und baten die Versammlung um Entlastung der Kassierin und des Vorstandes. Wilfried Rudhardt, von 2011 bis 2020 Schriftführer, hat aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion zurückgelegt. Die Ehrung und Bedankung fand im kleinen Kreise mit einem Geschenkkorb und bei einem Gläschen Wein statt.

## Neuwahlen und Ehrungen

Peter Zucali stellte sich als Obmann der Wahl und wurde einstimmig wiedergewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Dagmar Dlouhy, Brigitte Müller, Wilfried Maier, sowie die Beiräte Annemarie Gassner, Helmut Lenzi, Karl Schmid und Gerhard Paterno wurden alle einstimmig gewählt. Es gab auch einiges zu ehren. Bezirksobfrau Karin Rezniczek konnte Brigitte Müller für 10 Jahre als Kassierin die silberne Ehrennadel überreichen. Helga Rudhardt wurde als Gründungsmitglied der Ortsgruppe 1986, für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft und Kassaprüferin mit der silbernen Ehrennadel bedankt. Diesem Dank schloss sich der Obmann Peter Zucali mit der Überreichung der Ehrenurkunde und Ehrenmitgliedschaft, einem kleinen Geschenkkorb und Blumen an. Bürgermeister Peter Böhler fand lobende Worte, hob die Wichtigkeit und den Wert des Ehrenamtes besonders hervor und nachdem wir verkündet hatten, dass wir 198 Mitglieder haben, meldete er als 199. Mitglied seine Frau und sich als 200. Mitglied an. Im Anschluss daran wurden alle zu einem feinen Schnitzel und Getränk eingeladen. //

SOZIAL SPRENGEL RHEINDELTA

RADELN OHNE ALTER

# Die Rheindelta-Gemeinden gehen „Radeln ohne Alter“

Im Alter wird die Welt kleiner. Viele alltägliche Wege werden (zu) beschwerlich, manche Ausflüge unmöglich. Oft geht damit auch ein kleineres oder größeres Stück des Soziallebens verloren. Mit „Radeln ohne Alter“ wird die Welt innen wie außen wieder etwas größer.

In der dänischen Hauptstadt Kopenhagen tauchte im Jahr 2012 eines Tages Ole mit einer gemieteten Rikscha vor einem Seniorenheim auf. Er beabsichtigte, eine Bewohnerin oder einen Bewohner des Heims auf eine Stadtrundfahrt mitzunehmen. Daraus entwickelte sich eine Idee, die mittlerweile in 37 Ländern der Welt mit einigen tausend Rikschas gelebt wird – „Radeln ohne Alter“.

Ehrenamtliche kutschieren ältere Menschen durch ihre Heimatgemeinden, zu besonderen Plätzen aus ihrer Kindheit, Jugend und Gegenwart. Ole glaubt an das Recht eines jeden Menschen, den Wind in den Haaren spüren zu dürfen. Auch das sollen die Passagiere erleben. Während der Fahrt entstehen fast immer sehr persönliche Gespräche über die kleinen und großen Geschichten, die das Leben schreibt. Es geht darum, gemeinsam eine angenehme, spannende und schöne Zeit zu verbringen.

In Vorarlberg schaffte Lustenau vor einigen Jahren als erste Gemeinde Rikschas an, um „Radeln ohne Alter“ zu leben. Andere Kommunen folgten, nun ist das Projekt im Rheindelta angekommen. Durch die Unterstützung der Frauenbewegung Höchst und des Vereins zur Förderung sozialer Dienste konnten auch für Höchst, Fußach und Gaißau zwei Rikschas mit Elektromotor angeschafft werden.

**Wollen Sie mitfahren?**
„Radeln ohne Alter“ ist ein kostenloses Service für die Seniorinnen und Senioren im Rheindelta. Interessierte können eine Rundfahrt beim Sozialsprengel Rheindelta buchen, der das Projekt in den Rheindelta-Gemeinden organisiert. Auch Menschen mit körperlichen oder mentalen Einschränkungen sind herzlich eingeladen. Da die Rikschas über zwei Plätze verfügen, kann eine Betreuerin oder ein Betreuer den Passagier begleiten und wenn nötig Hilfestellung leisten.

**Wollen Sie Pilot werden?**
Für „Radeln ohne Alter“ ist der Sozialsprengel Rheindelta auf die Mithilfe von Ehrenamtlichen angewiesen. Wer Freude am Radfahren hat und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie sich selbst schöne Stunden bereiten möchte, möge bitte ebenfalls mit dem Sozialsprengel Rheindelta in Kontakt treten. In einem Fahrsicherheitstraining werden Sie zum Piloten bzw. zur Pilotin ausgebildet – so werden die RikschafahrerInnen genannt. Über das Ausmaß Ihres Engagements entscheiden Sie natürlich ebenfalls selbst.

**„Radeln ohne Alter“ im Rheindelta:**
Sozialsprengel Rheindelta
Franz-Reiter-Straße 12, A-6973 Höchst,
Tel. 05578-22797, E-Mail: info@sozialsprengel.rheindelta.at

**Sie haben ein Problem?**
**Haben Fragen?**
**Suchen Orientierung?**
**Wünschen sich ein aufklärendes Gespräch?**

Die **ifs Regionale Sozialberatung** ist die zentrale Anlaufstelle für alle Menschen in Vorarlberg, die **Fragen zur Existenzsicherung oder psychosozialen Problemen** haben. Wir widmen uns Ihren konkreten, aber auch den noch unklaren Anliegen, bieten Unterstützung bei der Klärung sowie Beratung.

**Wir helfen Ihnen in Krisensituationen** und vermitteln nach Wunsch und Bedarf zu weiterführenden Angeboten. **Sie erreichen uns ohne Voranmeldung.**

Das ifs bietet **jeden 1. Donnerstag im Monat von 09.00 – 11.00 Uhr** im Rheindelta im Sozialzentrum Höchst (Haus füranand) eine **kostenlose Sprechstunde** (Erstberatung) – im Besprechungszimmer des Sozialsprengel Rheindelta - an.

**Termine für die Sprechstunde:**

**Sozialzentrum Höchst (Haus füranand)**
Sozialsprengel Rheindelta
Franz-Reiter-Straße 12, Höchst

**2022:**

03. Februar
03. März
07. April
05. Mai
02. Juni
07. Juli

Von 09.00 - 11.00 Uhr

**ifs Sozialberatungsstelle Bregenz**
Anna-Straße 2, Bregenz

| | |
|---|---|
| Mo - Fr. | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Mo, Di und Do | 13.00 - 17.00 Uhr |
| Mi | 13.00 - 19.00 Uhr |

Freitagnachmittag nach Vereinbarung

T. +43 5 1755-510

**Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Sozialsprengel Rheindelta gerne unter +43 5578 227 97 zur Verfügung.**

SOZIAL SPRENGEL RHEINDELTA

ifs Vorarlberg
Institut für Sozialdienste

# THEATERGRUPPE FUSSACH STARTET IM APRIL

Nachdem weder im Frühjahr 2020 noch 2021 Theatervorstellungen möglich waren, möchten wir unsere Produktion nun im April 2022 zur Aufführung bringen. Laut den gesetzlichen Auflagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses sind Proben sowie Vorstellungen unter Einhaltung der Coronamaßnahmen jedenfalls möglich.

Mit **„Wir sind die Neuen“** soll nun endlich die Komödie zwischen den Generationen auf die FUSSACHER Bühne kommen, ein Stück nach Ralf Westhoff, bearbeitet und übersetzt ins Vorarlbergische von Augustin Jagg und Petra Hämmerle.

Über den Kartenvorverkauf bzw. die dann gültigen Maßnahmen werden wir Sie im Gemeindeblatt, auf unserer Homepage www.theatergruppefussach.at bzw. unserer Facebookseite informieren. **Falls die Apriltermine (werden rechtzeitig bekannt gegeben) coronabedingt erneut nicht realisierbar sind, werden wir versuchen, die Produktion nach Mai / Juni zu verschieben und halten Sie auch diesbezüglich informiert.**

Wir hoffen, dass wir Sie im April bei unseren Aufführungen begrüßen dürfen und freuen uns schon darauf!

Theatergruppe Fußach //

# TURNERSCHAFT FUSSACH

### Leichtathletik – Alexander Lang

- Am 11. September fanden in Hörbranz die VLV Meisterschaften statt.

Allgemeinen Klasse – 1. Rang im Kugelstoßen 13,40 m

- Am 17. September fanden in Götzis die VLV Master Meisterschaften statt.
  Klasse Master M40 konnte in allen vier Disziplinen den ersten Rang erzielen.
  Im Kugelstoßen 13,37 m, Diskus 36,50 m, Speerwurf 46,30 m und im Hammerwurf 35,10 m
- Am 18. September Internationaler Werfer 5Kampf in Götzis
  Klasse Master M40 ebenfalls Rang 1 in allen vier Disziplinen
- Am 26. September fanden die Österr. Meisterschaften der Masters in Linz statt.
  Alexander war in drei Disziplinen am Start und erreichte überall Platz 1
  Kugelstoßen 13,00 m, Diskus 36,29 m, Speerwurf 46,02 m

Wir gratulieren ganz herzlich zu den Top Ergebnissen im vergangenen Jahr und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg. ⟶

⟶

## Kunstturnen – Wachter Samuel

- Am 2. Oktober 2021 fand in Innsbruck das Hanspeter Demetz-Nachwuchsmeeting für Kunstturnen statt. Unser Kaderturner Wachter Samuel war mit dabei und erturnte tolle Ergebnisse:

| | |
|---|---|
| Mannschaftsergebnis Team MAG – ASVÖ Vbg. | 1. Rang |
| Gesamtwertung Team ASVÖ (St/T/V/W) | 2. Rang |
| Einzelwertung Turner Nachwuchs MAG | 5. Rang |

- Am 6. November fanden in Innsbruck die 49. Österreichischen Jugendstaatsmeisterschaften im Kunstturnen statt. Samuel konnte den ersten Rang und somit den Österr. Meistertitel in der Klasse Jugend 3 mit nach Hause nehmen. Zusätzlich gab es in der Mannschaftswertung für das Team Vorarlberg mit über 30 Punkten Vorsprung Rang 1.

Herzliche Gratulation zu diesen super Leistungen und für die weiteren Wettkämpfe alles Gute!

## Turn10 Basis Mädchen und MIX

- Am 30. Oktober 2021 fanden in Lustenau in der Gymnasium Sporthalle die Turn10 Mannschaftsmeisterschaften statt. Wir waren mit drei Mannschaften in verschiedenen Altersklassen am Start.

Jede Gruppe erzielte Rang 3 und somit wurden alle mit Bronze ausgezeichnet.

**Turn10 Basis 13mixed**
Noel Längle, Anna Schwabl, Sofi Fußenegger, Monja Tschofen
**Turn10 Basis 11 Mädchen**
Vanessa Buschta, Eve Erlacher, Karina Schwabl, Emily Neururer
**Turn10 Basis 10 Mädchen**
Rachel Hofmann, Larissa Hagspiel, Melia Tschofen, Mia Längle

Herzliche Glückwünsche allen Teilnehmern und dem gesamten Trainerteam zu diesem Erfolg.

Das traditionelle „Nikolausturnen“ konnte dieses Jahr leider nicht stattfinden. Unsere Trainerinnen haben daher den Kindern ein kleines „Klosasäckle“ nach Hause gebracht.
Coronabedingt und aufgrund der rapide steigenden Infektionszahlen bei Kindern und Jugendlichen im November haben wir beschlossen, auf das Training aus Sicherheitsgründen zu verzichten. Der anschließende 4. Lockdown sorgte wiederum für eine Pause. Wir hoffen, dass wir unser Training mit der ersten Schulwoche im neuen Jahr wieder gesund und vollzählig starten können. //

Sie können sich vorstellen, ...

# LEBEN IM HIER UND JETZT

Eugene „Gini“ Härle
Teamleiterin Schülerbetreuung

**Eugene „Gini“ Härle (Jg. 1965)**
Leitung Schülerbetreuung
**Familienstand:** verheiratet, 4 Söhne
**Hobbies:** Laufen, Reisen, Gärtnern

Nach dem Besuch der Pflichtschule und der Klosterschule Marienberg hat Eugene zuerst eine Bürotätigkeit aufgenommen bevor sie mit der Geburt des ersten Kindes in die Familienzeit übergetreten ist. Es war Eugene stets klar, dass sie etwas mit Kindern machen möchte. Als jemand für die Betreuung gesucht wurde, hat sie sich beworben und die Stelle erhalten. „Seit 2013 bin ich in der Schülerbetreuung FUSSACH tätig. Geprägt hat mich die Zeit in der Marienberg, das soziale Miteinander und viele weitere Werte, wie z. B. eine helfende Hand darzubieten.“

**Wie sieht der Alltag bei Euch aus?**
„Bis zu 40 sechs- bis zehnjährige Kinder kommen mittlerweile in die Schülerbetreuung. Ich habe noch keinen Tag bereut. Ein großes Anliegen ist es mir, Werte zu vermitteln: die Kinder sollen sich wohlfühlen, wir bieten Ihnen eine Oase – quasi ein feines ‚Zuhause‘. Wir singen Weihnachtlieder oder basteln Osterdeko, wir backen gemeinsam oder machen die Hausaufgaben, essen eine gesunde Jause, die wir teilweise selbst produzieren. Den Mittagstisch erhalten wir als warme, ausgewogene Mahlzeit von „Mama bringt’s“. Nach dem Essen herrscht Spielzeit, dann wird die Hausaufgabe gemacht, gebastelt und gespielt.“

**Was freut Sie am meisten?**
„Lachende Kinderaugen sind das schönste Geschenk.
Vielen Dank an meine Teamkolleginnen Susanne Elbel und Corinna Burtscher
für ihre wertschätzende Unterstützung für die Arbeit mit den Kindern. So ist es uns auch möglich, die herausfordernde Coronazeit zu bewältigen. Herzlichen Dank auch an die Gemeinde für die tolle Unterstützung und den großen Rückhalt!“ //

# Die kleine Nachlese

## „IN EWIGER FREUNDSCHAFT“

**Kriminalroman, Nele Neuhaus 2021**

Pia Sander und Oliver von Bodenstein ermitteln in ihrem zehnten Fall im renommierten Frankfurter Literaturverlag Winterscheid. Bei diesem Verlag ist mittlerweile Pias Exmann, der Gerichtsmediziner Henning Kirchhoff mit seinen erfolgreichen Taunuskrimis unter Vertrag. Seine Agentin Maria Hauschild vermisst ihre Freundin aus Jugendtagen Heike Wersch und bittet ihn um Hilfe. Der Verlag hat seiner Programmleiterin nach über dreißig Jahren überraschend gekündigt – hat sie Selbstmord begangen? Die Spurensicherung entdeckt im Haus nicht nur den dementen, verlassenen Vater der Vermissten, sondern auch eindeutige Spuren, die auf eine Bluttat hinweisen. Wenig später wird die Leiche von Heike Wersch gefunden. Die Verstrickungen mehrerer im Verlag tätiger Jugendfreunde der Toten und deren gut gehütete Geheimnisse, geben dem Ermittlerpaar viele Rätsel auf. Auch im Privatleben der Hauptcharaktere Pia und Oliver tut sich einiges, dieser Erzählstrang fügt sich harmonisch in die Gesamthandlung ein.
Das Buch aufschlagen und abtauchen fällt bei diesem Krimi nicht schwer. Die Spannung ist durchgehend spürbar und kann sich im Verlauf der Handlung noch steigern. Die Lektüre der früheren Taunus-Krimis ist zum Verständnis des neuesten Buches nicht unbedingt notwendig, zu empfehlen sind alle neun vorher erschienenen Krimis jedoch sehr, sind doch alle spannend, gut erzählt und absolut lesenswert. //

## „LEHRERIN EINER NEUEN ZEIT“ UND „EIN TRAUM VON SCHÖNHEIT“

**Beide Romane sind aus der Piper Reihe. Bedeutende Frauen, die die Welt verändern.**

Im ersten Roman dieser Reihe der gleich zum Spiegel Bestseller wurde, schreibt die Wiener Autorin Laura Baldini über die ersten Jahre im Leben der ersten Ärztin Italiens „Maria Montessori“, ihrem Kampf um Gleichberechtigung den Stolpersteinen die der aufstrebenden Medizinstudentin in den Weg gelegt wurden und ihrem Triumph gegen alle Widrigkeiten. Wir kennen Maria Montessori als Reformpädagogin, sie wirkte als Ärztin in einer Kinderirrenanstalt in Rom und verbesserte mit neuen Lehrmethoden und -materialien die Lernfähigkeit und somit die Gesamtsituation der Ärmsten der Armen. Zum Wohle dieser Kinder stellte sie ihr privates Glück in den Hintergrund.
Der zweite Roman widmet sich dem Leben der New Yorkerin Estée Lauder. Die ersten Hautcremes stellte sie mit Hilfe ihres Onkels, eines Apothekers, in einem Schuppen her und füllte und verkaufte sie in Marmeladengläschen an interessierte Kundinnen. Das Produkt überzeugte! Für ihren Erfolg aber, musste sie Freunde, Familie, Mann und Sohn in die zweite Reihe stellen. Fast hätte sie die Liebe ihres Lebens für immer verloren.
Beide Romane spielen vor ca. 100 Jahren, sie sind spannend und flüssig zu lesen. Die Lebenswelten der beiden historischen Frauenfiguren, die sich durch Zähigkeit und Ehrgeiz und großen Verzicht emanzipierten und somit Wegbereiterinnen für viele Frauen waren, sind gut recherchiert und zu schlüssigen und spannenden Romanen gefasst. Absolut lesenswert (nicht nur für Frauen)!

Wir freuen uns sehr, Euch den Besuch der Autorin in diesem Frühjahr vorankündigen zu dürfen, genauere Infos folgen. //

## ELLI, DIE KLEINSTE VON ALLEN

**Lu Fraser, Kate Hindley mit deutschen Versen von Ebi Naumann; Bilderbuch zur Stärkung des Selbstbewusstseins ab 3 Jahren – 2021**

Yak Elli ist klein, sehr klein und sie kann es kaum erwarten größer zu werden.
Sie isst gesund und treibt viel Sport, um ihr Wachstum zu beschleunigen. Aber es nützt alles nichts, wachsen braucht seine Zeit. Auch Mamas tröstende Worte helfen ihr nicht gegen den großen Kummer und die Angst immer klein zu bleiben. Da erreicht sie der Hilferuf der gesamten Herde. Yaki ist in Gefahr und nur Elli ist auf Grund ihrer geringen Körpergröße in der Lage dem noch kleineren Yaki das Leben zu retten. Zum Schluss kommt Elli zur selbstbewussten Erkenntnis: „Und ob klein oder groß, für mich ist’s grad richtig! Ich bin nämlich ich…und wie groß, ist nicht wichtig!“
Bezaubernde Bilder, stimmungsvolle Farben und ein liebevoller Text in Reimform, macht dieses Buch zu einem wahren Vorleseschatz. //

**Ingrid Preiner**
Leiterin
Bücherei FUSSACH

**Bücherei FUSSACH**

Herrenfeld 2, 6972 FUSSACH
T 05578 77154
buecherei@fussach.at

**Öffnungszeiten**

Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 16:30 - 19:30 Uhr
Donnerstag 16:30 - 19:30 Uhr

## GEMEINDEAMT FUSSACH

Baumgarten 2
6972 Fußach
T 05578 75716
F 05578 7571619
gemeindeamt@fussach.at

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag: | 8:00 - 12:00 Uhr |
| Mittwoch zusätzlich: | 13:30 - 18:00 Uhr |

## ABTEILUNGEN

**Bürgermeister**
Peter Böhler
T 05578 75716-0
peter.boehler@fussach.at

**Amtsleitung**
Markus Baldauf
T 05578 75716-17
markus.baldauf@fussach.at

**Sekretariat**
Verena Hagen
T 05578 75716-10
verena.hagen@fussach.at

**Sekretariat**
Beate Bechter
T 05578 75716-18
beate.bechter@fussach.at

**Bürgerservice und Abfallbeseitigung**
Sabine Weinzierl
T 05578 75716-15
sabine.weinzierl@fussach.at

**Meldeamt / Legalisatorin**
Doris König
T 05578 75716-14
doris.koenig@fussach.at

**Buchhaltung und Steuern**
Rebecca Wuggenig
T 05578 75716-26
rebecca.wuggenig@fussach.at

**Buchhaltung**
Brigitte Bauer
T 05578 75716-13
brigitte.bauer@fussach.at

**Bauamt**
Kurt Schönberger
T 05578 75716-16
kurt.schoenberger@fussach.at

**Bauamt**
Steffen Seifert
T 05578 75716-22
steffen.seifert@fussach.at

**Bauamt**
Stefan Steurer
T 05578 75716-20
stefan.steurer@fussach.at

**Infrastruktur**
Rainhard Kohler
T 05578 75716-12
rainhard.kohler@fussach.at

**Wasserverband Rheindelta**
Obmann Bgm. Peter Böhler
T 05578 75716-0
wasserverband@fussach.at

Zugestellt durch Marathon Team Fußach

## POSTFILIALE FUSSACH

Wolfgang Weiß
Dorfstraße 38
6972 Fußach
T 05578 75716-40
wolfgang.weiss@fussach.at

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Montag: | 7:45 - 12:15 Uhr |
| | 14:15 - 17:30 Uhr |
| Dienstag: | 7:45 - 12:30 Uhr |
| Mittwoch: | 7:45 - 12:15 Uhr |
| | 14:15 - 17:30 Uhr |
| Donnerstag: | 7:45 - 12:30 Uhr |
| Freitag: | 7:45 - 12:30 Uhr |

## WERKHOF FUSSACH

Stefan Hofer
Achstraße 12
6972 Fußach
T 0664 5034050
werkhof@fussach.at

**Bereitschafts-Kontakt**
Bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen oder Kanalverstopfung
T 0664 3769593

## NÄCHSTE AUSGABE

Für die nächste Ausgabe der FUSSACHER Gemeindezeitung 02/2022 bitten wir um Zusendung eurer Beiträge und Themenvorschläge bis
**FREITAG, 01.04.2022**
an verena.hagen@fussach.at. //

Weitere nützliche Informationen unter:
**www.fussach.at**